

Phyton (Austria)	Vol. 13	Fasc. 1—2	107—112	30. IX. 1968
------------------	---------	-----------	---------	--------------

Bemerkenswerte Neufunde von Lebermoosen im Mediterrangebiet

Von

Ruprecht DÜLL *)

Eingelangt am 4. April 1968

In den Jahren 1965 und 1966 habe ich in verschiedenen mediterranen Ländern, besonders in Italien, zahlreiche Moose gesammelt. Die interessanteren Lebermoosfunde seien hier zusammengestellt. Herrn Dr. F. KOPPE (Bielefeld) darf ich wieder für seine Hilfe bei schwierigen Bestimmungen herzlich danken.

Außer den unten besonders aufgeführten Arten wurde eine Reihe weiterer Lebermoose, deren Vorkommen im dortigen Gebiet wohl bekannt ist, ebenfalls mehr oder weniger häufig beobachtet, nämlich *Anthoceros punctatus*, *Plagiochasma rupestris*, *Targionia hypophylla*, *Grimaldia dichotoma*, *Lunularia cruciata*, *Metzgeria furcata*, *Riccardia pinguis*, *Pellia epiphylla*, *P. fabbroniana*, *Lophocolea bidentata*, *Leiocolea turbinata*, *Plagiochila asplenoides*, *Southbya tophacea*, *Cephalozia bicuspidata*, *Diplophyllum albicans*, *Madotheca laevigata*, *Frullania dilatata*, *F. tamarisci* und *Radula complanata*.

Insgesamt wurden 63 verschiedene Lebermoose gesammelt. Die Belege befinden sich in meinem Herbar. In der Nomenklatur habe ich mich nach K. MÜLLER 1954 gerichtet.

Nachweise für wichtigere Funde, namentlich Neufunde, seien für die folgenden 44 Taxa näher behandelt.

1. *Targionia lorbeeriana* K. MÜLLER. Nachweise aus fast allen Teilen des Gebietes, so aus Kreta, Sizilien, Süd- und Mittelitalien, Sardinien, Mallorca, Südfrankreich, Spanien und Portugal. Neufunde (immer c. spg.): Griechenland, Insel Korfu, oberhalb des Hafens in der Phrygana, 50—100 m. — Norditalien, Prov. Carrara, an Mauer zwischen Massa und Bergiola Magg., 50—100 m. — Südfrankreich, Dept.

*) Anschrift: Dr. Ruprecht DÜLL, Odenwaldstraße 3, D-7501 Leopoldshafen bei Karlsruhe.

Pyrénées orientales, Cap Peyrefite nördlich Cerbère, 150 m und Bachschlucht bei Sorède, 2—300 m.

2. *Reboulia hemisphaerica* (L.) RADDI. Nach K. MÜLLER 1954 in Frankreich bei Besançon, in Italien von Sizilien bis zu den Alpen ziemlich verbreitet. Bemerkenswert erscheinen (immer c. spg.): Norditalien, Prov. Vittorio, Bosco de Cansiglio, 1200 m, und Prov. Carrara, zwischen Massa und Bergiola Magg., 50 m. — Südfrankreich, Dept. Pyrénées orient., Cap Peyrefite nördlich Cerbère, 150 m.

3. *Conocephalum conicum* (L.) DUM.. In den nördlichen italienischen Gebirgen häufig, im Süden selten. Neufunde: Italien, Prov. Genova, zwischen Lago und Sori, 250 m, und nahe der Küste bei Riva/Levante. Prov. La Spezia, hinter dem Paß östlich Velva, c. 500 m, „La Mola“ bei Carro, 500 m, und an der Straße Baracca—Levante, c. 300 m. Prov. Carrara, oberhalb Bergiola Magg. bei Massa, 350 m, und zwischen Carrara und Castelpoggio, c. 450 m. Prov. Salerno, auf nassem Kalktuff bei Positano, c. 100 m.

4. *Preissia quadrata* (SCOP.) NEES. Nach K. MÜLLER 1954 in den Tälern der oberitalienischen Alpen überall, in Mittel- und Süditalien jedoch selten. Neufunde: Norditalien, Prov. Vittorio, Bosco de Cansiglio, c. spg., 1200 m. Prov. Genova, am Cavagna-Fluß bei Ferriere, c. spg., Prov. Carrara, am Paß Cerreto im Apuanischen Apennin, c. 1100 m.

5. *Marchantia paleacea* BERT. In Italien vereinzelt von der ligurischen Küste, der Lombardei, dem Gardasee und Toskana bis Sizilien bekannt. Neufunde: Norditalien, Prov. Genova, am Cavagna-Fluß bei Ferriere, feuchte Kalkerde. — Süditalien, Prov. Napoli, Wasserdampflöcher am Kraterand des Vesuv, zusammen mit *Trematodon longicollis* c. spg. (t. F. KOPPE). Prov. Salerno, auf Kalktuff bei Positano, c. 100 m.

6. *Dumortiera hirsuta* (Sw.) NEES. Nach K. MÜLLER 1954 in Italien bisher nur im Apuanischen Apennin bei Forno und bei Saravezza bei Carrara. Neufunde: Norditalien, Prov. La Spezia, massenhaft, aber mit wenigen Sporogonen an einem Wasserfall im Ligurischen Apennin bei Pignone, Tonschiefer.

7. *Corsinia coriandrina* (Spr.) Lindb. Nach K. MÜLLER 1954 in Italien aus Oberitalien, von Korsika, Sardinien und Sizilien bekannt. Neufunde: Norditalien, Prov. La Spezia, bei Carro, c. 250 m, und zwischen Santa Margherita und La Baracca, 150 m, an nassen Felsen im Walde. Prov. Carrara, feuchte Mauer zwischen Massa und Bergiola Magg., c. 50 m.

8. *Riccia duplex* Lorbeer. Nach K. MÜLLER 1954 bisher nur nördlich der Alpen bekannt. Neu für Italien: Prov. Udine, Flußschwemmsand des Tagliamento bei Latisana, c. 50 m (t. F. KOPPE).

9. *R. bifurca* Hoffm. Nächste Vorkommen nach K. MÜLLER 1954 in Mittel- und Nordfrankreich sowie in Mittelspanien. Neufunde: Süd-

frankreich, Dept. Pyrénées or., Cap Peyrefite bei Cerbère in einer zur Zeit (Mai) trockenen Bachschlucht in der Macchia, 150 m (t. F. KOPPE).

10. *Metzgeria conjugata* LINDB. Nach K. MÜLLER 1954 in Italien von den Alpen bis Oberitalien und Florenz verbreitet. Die Angaben (vgl. 11) sind zu überprüfen. Sicherer Nachweis: Norditalien, Prov. La Spezia, Bachschlucht bei Pignone im Ligurischen Apennin.

11. *M. simplex* LORBEER. Zunächst in den französischen Alpen (Mt. Blanc-Gebiet, leg. DÜLL 1963) und nördlich davon nachgewiesen. Wahrscheinlich viel weiter verbreitet, jedoch meist mit *M. conjugata* wechselt. Neu für Italien: Norditalien, Prov. La Spezia, hinter dem Paß östlich Velva, c. 500 m und zwischen Borghetto di Vara und Beverino, c. 170 m. Prov. Carrara, oberhalb Bergiola Magg. in Bachschlucht, c. 350 m, und nahe dem Paß Cerreto im Apuanischen Apennin, c. 1100 m.

12. *M. pubescens* (SCHRK.) RADDI. Nach K. MÜLLER 1954 nur im Norden Italiens. Norditalien, Prov. Vittorio, Bosco di Cansiglio an Kalkfels, c. 1200 m.

13. *Fossombronia angulosa* (DICKS.) RADDI. Nach K. MÜLLER 1954 im nördlichen Italien selten. Neufunde: Norditalien, Prov. Genova, c. spg. bei Riva/Levante, c. 50 m, häufig. Prov. La Spezia, zwischen Carro und Sta. Margherita, 300 m, häufig, zwischen Sta. Margherita und La Baracca, c. 150 m, Ortsrand von Levante, c. 50 m, und in der Bachschlucht bei Pignone, alle c. spg.

14. *F. caespitiformis* DE NOT. Zunächst von Kreta und der jugoslawischen Adria bekannt. Neufund: Griechenland, Insel Korfu, c. spg. in den Phrygana oberhalb des Hafens, c. 50 m.

15. *F. echinata* MACVICAR. In Italien von Amalfi (Original!) bekannt. Neu: Norditalien, Prov. La Spezia, c. spg. an Trockenmauer nahe Levanto, c. 50 m.

16. *F. husnotii* CORBIÈRE. Nach K. MÜLLER 1954 in Frankreich bisher nur bei Cherbourg. Neu: Südfrankreich, Dept. Pyrénées orient., c. spg. auf Erde einer trockenliegenden Bachschlucht in der Macchia am Cap Peyrefite bei Cerbère, c. 150 m.

17. *Lophocolea cuspidata* LPR. Nach K. MÜLLER 1954 zunächst aus Jugoslawien und Korsika bekannt. Neu für Italien: Prov. Pistoia, an Erdböschung im *Castanea*-Wald nahe Pietracolora, c. 600 m.

18. *L. heterophylla* (SCHRAD.) DUM. Bis Süditalien verbreitet, aber seltener. Neufund: Norditalien, Prov. Genova, an der Küste bei Riva/Levante, c. 50 m. Prov. Carrara, oberhalb Bergiola Magg. bei Massa, c. 50 m.

19. *L. minor* NEES. Nach K. MÜLLER in Italien südwärts bis Abruzzen und Ischia. Neufunde: Norditalien, Prov. Genova, nahe der

Küste bei Riva/Levante, c. 50 m. Prov. Pistoia, nahe Pietracolora an Erdböschung, c. 600 m.

20. *Chiloscyphus pallescens* (EHR.) DUM. Nach K. MÜLLER 1954 nach Süden bis Norditalien. Neufund: Norditalien, Prov. Vittorio, Bosco de Cansiglio an feuchtem Kalkfels, 1100 m.

21. *Leiocollea muelleri* (NEES) JÖRG. Nach Süden bis Norditalien verbreitet und dort noch häufig (K. MÜLLER 1954). Neufunde: Norditalien, Prov. Carrara, nahe dem Paß Cerreto im Apuanischen Apennin, 1100 m. Prov. Pistoia, südlich Putos Colora, c. 6—700 m.

22. *Tritomaria quinquedentata* (HUDS.) BUCH. Nach Süden bis Oberitalien. Neufund: Norditalien, Prov. La Spezia, Bachschlucht bei Pignone/Ligur. Apennin.

23. *Marsupella emarginata* (EHR.) DUM. Wie 22. Neufund: Norditalien, Prov. La Spezia, Bachschlucht bei Pignone.

24. *M. funckii* (W. & M.) DUM. Wie 22. Neufund: Norditalien, Prov. La Spezia, Bachschlucht zwischen Borghetto di Vara und Beverino, c. 150 m.

25. *Solenostoma triste* (NEES) K. MÜLLER. Südwärts bis Oberitalien und Sardinien. Im Norden Italiens ziemlich verbreitet. Bemerkenswert ist der Fund: Norditalien, Prov. Carrara, nahe dem Paß Cerreto/Apuan. Apennin, Kalk, c. 1100 m.

26. *S. atrovirens* (SCHL.) K. MÜLLER. Nach K. MÜLLER 1954 südwärts bis Oberitalien und Istrien sowie auf Kreta (DÜLL 1966). Neufunde: Norditalien, Prov. Genova, am Cavagna-Fluß bei Ferriere auf Kalk, Prov. Vittorio, Bosco de Cansiglio, feuchte Kalkfelsen, 1200 m, Prov. La Spezia, La Mola bei Carro, c. 5—600 m. Prov. Carrara, oberhalb Bergiola Magg. bei Massa, c. 350 m.

27. *S. crenulatum* (SM.) MITTEN. Nach K. MÜLLER 1954 in Italien südwärts bis Sizilien. Neu: Norditalien, Prov. Carrara, c. per. nahe dem Paß Cerreto im Apuan. Apennin, c. 1100 m.

28. *Plectocolea hyalina* (LYELL ex HOOK.) MITTEN. Nach K. MÜLLER 1954 südwärts bis Oberitalien. Neufund: Norditalien, Prov. Carrara, oberhalb Bergiola Magg. auf Erde im Wald, c. 350 m.

29. *Southbya nigrella* (DE NOT.) SPRUCE. Vorkommen in Oberitalien, Korsika etc. Neufund: Norditalien, Prov. Carrara, in der Macchia oberhalb Bergiola Magg., c. 400 m.

30. *Gongylanthus ericetorum* (RADDI) NEES. Nach K. MÜLLER 1954 in Italien in der Umgebung von Florenz häufig, südlich bis Sizilien. Angeblich auch in Südtirol. Neufund: Norditalien, Prov. Genova, in der Macchia nahe der Küste bei Riva/Levante, c. 50—100 m (t. R. GROLE, Jena).

31. *Pedinophyllum interruptum* (NEES) LDB. In Italien südlich bis Mittelitalien und Abruzzen. Neufunde: Norditalien, Prov. Carrara,

oberhalb Bergiola Magg. an schattigen Kalkfelsen, 350 m, und zwischen Tendola und Fivizzano in einer Waldschlucht, c. 250 m.

32. *Scapania compacta* (ROTH) DUM. Nach K. MÜLLER 1954 im Mittelmeergebiet häufig. Von mir nur einmal beobachtet: Norditalien, Prov. Genova, massenhaft in der Macchia bei Riva/Levante, ca. 50—100 m.

33. *S. aspera* BERNET. In Italien im Alpengebiet, Apennin, auf Sardinien und Sizilien. Neufund: Norditalien, Prov. Vittorio, Bosco de Cansiglio, auf Kalkfels, 1200 m.

34. *Cephaloziella baumgartneri* SCHIFF. In Griechenland bisher auf dem Olymp und auf Kreta (auch DÜLL 1966). Jugoslawien. In Oberitalien bei Verona. In Süditalien mehrfach auf Ischia (THYSSEN 1965). Neufunde: Süditalien, Prov. Salerno, Seitenschlucht nahe Positano auf Kalktuff, 100 m. — Griechenland, Insel Korfu, oberhalb des Hafens neben *Tortula muralis* in den Phrygana, Kalk, c. 100 m (det. F. KOPPE).

35. *C. turneri* (HOOK.) K. MUELLER. Nach K. MÜLLER 1954 in Italien von Oberitalien bis Sardinien und Sizilien verbreitet. Neufunde: Norditalien, Prov. Genova, in der Macchia an der Küste bei Riva/Levante, 50 m. Prov. La Spezia, zwischen Borghetto di Vara und Beverino, c. 170 m.

36. *Saccogyna viticulosa* (MICH.) DUM. In Italien bisher aus der Lombardei, Toscana, dem Apuanischen Apennin, bei Pisa und auf Sardinien bekannt. Neufund: Norditalien, Prov. Carrara, oberhalb Bergiola Magg. in einer Bachschlucht, c. 350 m.

37. *Cephalozia media* LINDBERG. In Italien südlich bis zum Etrurischen Apennin. Neufund: Norditalien, Prov. Vittorio, Nordabhang des Bosco de Cansiglio an morschem Holz, c. 1100 m.

38. *Calypogeia fissa* RADDI. In Italien bei Florenz, auf Sardinien, Ischia und Sizilien gefunden. Neufunde: Norditalien, Prov. Genova, nahe der Küste bei Riva/Levante, 50 m. Prov. La Spezia, Laubwald zwischen Soviore und Pignone, c. 300 m, sowie bei Pignone und zwischen Borghetto di Vara und Beverino, c. 170—190 m, immer auf Silikatgestein. Prov. Carrara; oberhalb Bergiola Magg. bei Massa, c. 350 m.

39. *Madotheca baueri* SCHIFF. Nach K. MÜLLER 1954 in Italien aus Südtirol, Savoyen und Oberitalien angegeben. Neufund: Norditalien, Prov. Udine, an *Ulmus*-Borke eines Parks östlich Villota bei San Vito al Tagliamento, c. 50 m.

40. *Frullaniã fragilifolia* TAYLOR. In Italien in den Penninischen Alpen, in Südtirol, im Apennin und auf Sizilien. Neufund: Norditalien, Prov. Vittorio, Nordhang des Bosco de Cansiglio an Tannen, ca. 1100 m.

41. *Harpalejeunea ovata* (HOOK.) SCHIFF. In Italien in den Südalpen bei Lugano, im Apuanischen Apennin und in Ligurien (GAMS 1957).

Neufund: Norditalien, Prov. La Spezia, Bachschlucht bei Pignone im Ligur. Apennin auf Tonschiefer, nahe *Dumortiera!*

42. *Microlejeunea ulicina* (TAYL.) EVANS. Südwest- und Westeuropa. Für Italien neu: Norditalien, Prov. Vittorio, Bosco de Cansiglio-Nordhang, an Tannen, c. 1100 m.

43. *Lejeunea cavifolia* (EHR.) LDB. Im Mittelmeergebiet besonders im nordwestlichen Teil verbreitet bis gemein. Seltener im Süden. Süditalien, Prov. Salerno, Kleine Bachschlucht bei Positano, c. 50 m, Kalk.

44. *L. patens* LDB. Zunächst von THYSSEN 1965 für Süditalien (I. Ischia) und von KOPPE 1965 für Mallorca angegeben. Neu für Norditalien: Prov. La Spezia, an feuchter Laubwaldböschung zwischen dem Paß „Sta. Maddalena di Guardia“ und Carro, c. 500 m, sowie 4 km östl. Carro gen Sta. Margherita an Borke in einer Schlucht, c. 250 m, und in der Bachschlucht bei Pignone an Tonschiefer (det. F. KOPPE). Prov. Carrara, Bachschlucht oberhalb Bergiola Maggiore bei Massa, c. 350 m.

Zusammenfassung

Von insgesamt 63 verschiedenen, 1965 und 1966 im Mittelmeergebiet gesammelten Lebermoosen wurden für 44 Arten nähere Fundortsangaben gebracht.

Für Italien waren nach der vorliegenden Literatur *Riccia duplex*, *Metzgeria simplex*, *Lophocolea cuspidata* und *Microlejeunea ulicina* neu. Für *Fossombronia echinata* und *Lejeunea patens* wurden Zweitfunde für Italien, für *Fossombronia husnotii* ein Zweitfund für Frankreich angegeben.

Schrifttum

- ALLORGE V. & CASAS DE PUIG C. 1958. Contribution à la flore bryologique de l'Espagne. — Rev. bryolog. et lichénolog. 37 (1—2): 55—65.
- DÜLL R. 1966. Moosflora und -vegetation auf Kreta. — Rev. bryolog. et lichénolog. 34 (3—4): 732—761.
- GAMS H. 1957. Moos- und Farnpflanzen. In: Kleine Kryptogamenflora, 4. Aufl. — Stuttgart.
- KOPPE F. 1965. Bryologische Beobachtungen auf der Insel Mallorca. — Botan. Notiser 118 (1): 25—48.
- MÜLLER K. 1954. Die Lebermoose Europas. In: RABENHORSTS Kryptogamenflora, 6 (2), 3. Aufl. — Leipzig.
- THYSSEN P. 1965. Moosfunde auf der Insel Ischia im Golf von Neapel 1956—1963. — Decheniana, 118 (1): 31—39.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [13_1_2](#)

Autor(en)/Author(s): Düll Ruprecht Peter Georg

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Neufunde von Lebermoosen im
Mediterrangebiet. 107-112](#)